

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

278 (6.12.1910) 2. Blatt





und ohne Berücksichtigung d. noch nicht feststehenden Abgaben.

Der Gegenstand will die Kosten der Verbesserung und Unterhaltung der Wasserstraßen den Schiffahrtsbetriebligen auferlegen.

Zu § 15: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 16: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 17: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 18: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 19: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 20: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 21: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 22: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 23: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 24: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 25: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 26: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 27: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 28: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 29: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 30: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 31: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 32: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 33: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 34: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 35: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 36: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 37: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 38: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 39: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 40: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 41: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 42: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 43: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 44: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 45: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 46: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 47: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 48: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 49: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 50: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 51: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Zu § 52: Es sollte statt der endgültigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Reichs...

Kleine badische Chronik.

Karlsruhe, 5. Dez. Der König von Württemberg hat den Professor Jäger an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart...

Karlsruhe, 5. Dez. Aufgrund der vom 7. bis 12. November ds. Js. abgehaltenen Prüfung sind 37 Jünglinge als Verwaltungsaufwärter aufgenommen worden.

Brudjal, 5. Dez. (Vegnadigt.) Der feierzeit wegen Landesverrats zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilte, hier als Begleitstrafe tätige gewesene Fälscher wurde dem Geheiß Tagedi...

Langenbrücken, 4. Dez. Die Volkszählung am 1. Dezember ergab hier folgendes Resultat: 1893 Einwohner, davon 1263 Katholiken, 126 Protestanten, 11 Jesuiten, 3 Freireligiöse.

Heidelberg, 5. Dez. Zur Gedächtnisfeier am Todestage des Stifters des Nobelpreises - am 10. Dezember a. e. - begibt sich der Heidelberger Träger des diesjährigen medizinischen Nobelpreises, Herr Geheimrat Professor Dr. Albrecht Kossel...

Heidelberg, 5. Dez. Die Handelskammer für den Kreis Heidelberg und die Stadt Eberbach hat in ihrer Sitzung vom 20. November gegen den Entwurf eines Gesetzes betr. der Ausbaur der Deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffabgaben...

Mannheim, 5. Dez. Samstag vormittag entsetzte sich die Frau der Länders Zwingerberger von ihrer Wohnung, ohne bis jetzt zurückgekehrt zu sein.

Mannheim, 5. Dez. Von der Großherzogin Luise ist auf das feierliche Oberbürgermeisteramt namens der Stadt Mannheim zum Geburtstag abgeordnete Glückwunschkarte, nachgehende Traubantwort eingelaufen: Karlsruhe, 3. Dez. 1910.

Mannheim, 5. Dez. Vermischt wird seit 26. Nov. abends die 20 Jahre alte ledige Aneide Wolf von Oettingen (Amt Bruchsal) im badischen Mittelstand über den derzeitigen Aufenthalt erucht die Saugmannschaft.

Mannheim, 5. Dez. Zwischen dem ledigen, 27 Jahre alten Maurer Theodor Feil von Unterwiesheim, und russischen Ingenieurkünstlern kam es in der Nacht zum Sonntag zu Streitigkeiten in der Augartenstraße.

Mannheim, 5. Dez. Am hiesigen Spital stürzte der 74jährige Robert Durr am dem Fenster in den Hof hinunter und war sofort tot.

Kosau, 5. Dez. Der Fall Ostertag dürfte sich nun doch zu einem geplanten Mord entwickeln. Wie die „Bad. Presse“ berichtet, unterliegt der verhaftete Schweizer Franz mit der Frau des Heilerstatters schon jahrelang ein intimes Verhältnis.

Kirchliche Nachrichten. In Reich findet vom 16. bis 27. Dezember 11. Million statt.

Aus den Nachbarländern. # Aus Württemberg, 5. Dez. In Goppingen unterrichtete im 34 Jahre alte Wägen Weller an dem 70 Jahre alten Privatier Heimerdingen einen Mord.

Arbeiterzeitung.

Wahlertal. Gestern war im „Engel“ Monatsversammlung des Reichs Arbeitervereins. Wäglich des geschäftlichen Teils ist zu berichten: Es wurden mehrere neu aufgenommen, sowie angemeldet.

Aus dem Gerichtssaal. Majestätsbeleidigungs- und Spionageprozess. Wien, 5. Dez. Heute begann hier die auf drei Wochen berechnete Gerichtsverhandlung gegen die Spionage und der Majestätsbeleidigung angeklagten Giuseppe Colpi, Luigi Dante und Ottone Tomassini.

Vermischte Nachrichten. Ist das das letzte Ende der freien Wissenschaft? Berlin, 4. Dez. Seit längerer Zeit glänzte sich der Ordinarius der Nationalökonomie an der hiesigen Universität, Professor Bernhard, durch mehrere Kollegen in der Lehrfreiheit behindert.

Vergiftungen durch Margarine. Berlin, 4. Dez. Nach dem Genuss von Podomargarine von der Firma Mohr u. Co. in Spandau, Adenauergasse, 8 sind drei Kinder der Familie Kleindank unter Verdachtserscheinungen erkrankt.

Die Einwohnerzahl Münchens. München, 4. Dez. Die Einwohnerzahl der Stadt München beträgt nach dem vorläufigen Ergebnis der Zählung 594 033 Personen, somit 66 000 mehr als bei der Zählung im Jahre 1905.

Die Einwohnerzahl Leizpigs. Leipzig, 5. Dez. Die Volkszählung hat als Resultat eine ortsanwesende Bevölkerung von 885 743 Personen ergeben.

Messerei. Landshut, 4. Dez. Auf dem Heimwege vom Wirtshaus gerieten heute früh nach 4 Uhr am Dreifaltigkeitstag die Tagelöhner Johann Gerlach von Wadon und Johann Kaltenbacher von hier in Streit, der in Tätlichkeiten ausartete.

nicht durchsetzen kann, die katholische Erziehung ihrer Kinder im Voraus zu versprechen. Wie ihr Sohn Martin Augustinus geboren wird, steht ihr Leben in Gefahr und auf ihr dringendes Bitten willigt ihr Gatte ein, daß der Knabe katholisch getauft wird.

Die Romane von Johannes Wasth Die 1 (4 Bde.) erfreuen sich schon seit Jahren einer so großen Beliebtheit, daß sie jetzt bereits in 7. und 8. Auflage erscheinen können. Diese Romane erinnern in ihrer Färbung, ihrer Naturtreue und ihrer Parteilichkeit, aber auch in ihrem romanischen Einschlag lebhaft an Eichendorff.

seinen Bruder in den Tod geht. Der Schott's Erzählungskunst kennt, wird schon hieraus ersehen, welche fesselnde Geschichte unter der Feder des Wilmersdorfer-Dichters entstanden sein muß. Es ist eine frisch und spannend geschriebene Erzählung, die einen Einblick in die Denkt-, Rede- und Lebensweise der Bewohner des Wilmersdorfer bietet.

des spanischen Charakters, und seine Schilderungen entbehren nicht eines Anfluges von Humor und Satire. Er zeichnet eine Reihe von Typen mit seiner bewährten Meisterhand, und dabei versteht er es, die Leser durch eine spannende Handlung zu fesseln. Deshalb wird der Roman sicher auch in der deutschen Uebersetzung einen guten Teil des Erfolges finden, der dem Original beizumessen war.

